



# **WMTV Solingen 1861 e.V.**

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Turnhalle Adolf-Clarenbach-Straße 41

---

## **Vereinszeitung**

Mai 2012

Nr. 130

Heft 2/2012

---



**Zumba im WMTV**

# Impressum

**Herausgeber:**

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.  
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

**Geschäftsstelle:**

Adolf-Clarenbach-Str. 41

Geschäftszeiten:

- dienstags 17 - 20 Uhr
- mittwochs 10 - 12 Uhr
- freitags 10 - 12 Uhr

Telefon 0212 - 31 85 97

FAX 0212 - 231 14 76

Email: [info@wmtv.de](mailto:info@wmtv.de)

Internet: <http://www.wmtv.de>

**Fitness- und Gesundheits-Studio**

Telefon 0212-231 14 75

**WMTV Restaurant**

Telefon 0212-31 07 46

**Bankverbindung:**

Geschäftskonto 220343

Beitragskonto 214007

Stadt-Sparkasse Solingen BLZ 342 500 00

**Redaktion:**

Jutta Dein, Gregor Huckschlag  
Georg Erntges, Stefan Mertens

**Anschrift der Redaktion:**

Redaktion VZ, Jutta Dein  
Kiefernstr. 23, 42699 Solingen

Telefon 0212-268 19 20

Email: [redaktion@wmtv.de](mailto:redaktion@wmtv.de)

# Jahreshauptversammlung des WMTV

---

## **Die Jahreshauptversammlung des WMTV 1861 e.V. fand am Freitag den 16. März 2012 im Jahnsaal der WMTV-Turnhalle statt.**

Als Versammlungsleiter eröffnete Rolf Fischer die JHV um 20.02 Uhr. Er begrüßte die zahlreichen Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder.

In Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung in der Vereinszeitung Nr. 129, der Bekanntmachung auf der Homepage und der Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung durch die Versammlung genehmigt.

Anschließend erfolgten die Berichte des engeren Vorstandes über die Geschäftsführung des Geschäftsjahres 2011.

### **Ressort Sport**

Andreas Lukosch informierte über die verschiedenen Sportaktionen und 150-Jahr-Feierlichkeiten 2011, sowie neue Sportangebote.

### **Ressort Personal**

Andreas Lukosch stellte die Bereiche mit neuen Übungsleitern vor. Weiterhin gab er Informationen über die durchgeführten Aus- und Fortbildungen in 2011. Erstmals beteiligt sich der Verein an einer Verbundausbildung für einen Auszubildenden.

### **Ressort Verwaltung**

Markus Adams informierte über die Bestandsentwicklung der Mitgliedschaften in den letzten Jahren. Er stellte diverse Vereinsaktionen, hauptsächlich die 150-Jahr-Aktionen vor und berichtete über unsere Vereinszeitung. Zudem verwies er auf den neuen Internetauftritt des Vereins ([www.wmtv.de](http://www.wmtv.de)) sowie medienwirksame Fernsehaufzeichnungen durch den WDR und über die Solinger Sport- und Freizeitmesse 2011.

### **Ressort Finanzen**

Rolf Fischer erläuterte die Einnahmen-Ausgabenrechnung 2011 sowie die Finanzplanung für 2012. Er informierte auch über Beitragsrückstände und die Sonderausgaben von 2011.

Nach den Präsentationen der einzelnen Ressortberichte konnten aufgetretene Fragen gestellt werden, die dann zufriedenstellend beantwortet wurden.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Egmont Holtz und Hartmut Kief hatten die Kasse geprüft. Sie bescheinigten eine übersichtliche und akkurate Kassenführung, die sehr gut zu prüfen war. Alle notwendigen Unterlagen und Belege wurden im vollen Umfang einwandfrei vorgelegt.

### **Entlastung des Vorstandes**

Egmont Holtz stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **Wahlen**

Rolf Fischer stellte die Zusammensetzung des alten Vorstands und die alte Abteilungsstruktur vor.

Anschließend wurde die Änderung der Abteilungsorganisation nach den im vergangenen Jahr erarbeiteten Vorschlägen des Vereinsbeirats und den Entscheidungen des Gesamtvorstandes erläutert. Es ergeben sich neue Abteilungen und somit Veränderungen bei der Besetzung der Abteilungsleiterpositionen.

Des weiteren soll die Stelle des Pressewarts neu besetzt werden (alt: kommissarisch Markus Adams).

Rolf Fischer bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Vorstandsarbeit.

Folgende Neubesetzungen standen zur Wahl; einer Blockwahl wurde seitens der Versammlung zugestimmt:

Abteilungsleiterin Freizeitsport:

Jutta Dein  
Stellvertreterin Jessica Breidenbach.

Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendsport:

Gabi Büdenbender  
Stellvertreterin Miriam Adams

Abteilungsleiterin Fitness- und Gesundheitssport:

Jessica Breidenbach  
Stellvertreterin: Jutta Dein

Abteilungsleiter Gesundheitsstudio:

Andreas Lukosch  
Stellvertreter: Stefan Mertens

Abteilungsleiter Reha-Sport:

Andreas Lukosch  
Stellvertreterin: Jessica Breidenbach

Abteilungsleiterin Leichtathletik

Rebecca Harnisch  
Stellvertreter: Peter Glück

Pressewart: Klaus Dreikausen

Die Abteilungsleiter/innen und der Pressewart wurden entsprechend dem Vorschlag des Vorstands einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Nach dem turnusgemäßen Ausscheiden von Egmond Holtz wurde Marlies Saam nach Vorschlag aus der Versammlung heraus als neue, zweite Kassenprüferin einstimmig gewählt. Sie wird dann mit Hartmut Kief im Jahr 2013 die nächste Kassenprüfung vornehmen.

Alle gewählten Personen nahmen ihre Wahl an.

**Anträge**

Anträge des Vorstands zu Beiträgen nach § 7 der Satzung:

- 1) Antrag auf Beitragssenkung für Schüler und Studenten (ab vollendetem 18. Lebensjahr) von 10,50 • auf 8,50 • ab 01.07.12.
- 2) Antrag auf Anpassung der „Abgabegebühr für Hallen- und Freiflächen-Nutzung an die Stadt Solingen“ um 0,50 • ab 01.07.2012

Antrag 1 wurde mit 50 Ja - Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

Antrag 2 wurde mit 37 Ja - Stimmen, 8 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen angenommen.

Anträge der Mitglieder:

- 1) Antrag auf Satzungsänderung zum Verlust der Mitgliedschaft nach §5 (Kündigungsverfahren)
- 2) Antrag auf Satzungsänderung zum Stimmrecht und Wählbarkeit nach § 8

Antrag 1 wurde informativ genannt. Da er keine satzungsrelevanten Inhalte erfüllte und Regelungen zum Tagesgeschäft betraf, war eine Vorlage für die Mitgliederversammlung nicht erforderlich.

Antrag 2 wurde mit 49 Ja - Stimmen, 0 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen abgelehnt.

**Ehrungen**

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden durch den 1. Vorsitzenden vorgenommen. Es wurden Mitglieder für 65 Jahre, 60 Jahre, 50 Jahre und 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Hinweis: Eine persönliche Nennung der Jubilare erfolgt im Anhang.

Rolf Fischer bedankte sich bei Helga Kief für ihre gute und langjährige Mitarbeit im Vorstand und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Auch ihr unermüdlichen Einsatz mit den Bastelfrauen des WMTV für die Kinderkrebshilfe zählt zu einem besonderen Teil ihres persönlichen Lebenswerkes.

Alle dankten der sichtbar gerührten Helga für dieses tolle Engagement, das sie für den Verein bisher aufbrachte und sicher auch zukünftig beibehält, wenn auch in anderer Weise.





Weiterhin bedankt er sich bei Monika Stroh, die leider aus gesundheitlichen Gründen aus ihrer langjährigen Übungsleiter-tätigkeit ausscheidet und wünschte ihr ebenfalls alles Gute und baldige Genesung.

### **Verschiedenes:**

Katja Ascherl meldete sich noch zum Mitgliederantrag Nr.2 zu Wort und verwies für die Wahrnehmung der Interessenvertretung von minderjährigen Mitgliedern des Vereins, die in der Jahreshauptversammlung nicht stimmberechtigt sind, auf die Jugendwartin des Vereins.

Rolf Fischer informierte über die konkreten Maßnahmen zur Vereinsentwicklung der nächsten Jahre. Dies im Hinblick auf die auch Sportvereine betreffenden Herausforderungen durch den gesellschaftlichen (demografischen) Wandel und die bevorstehenden Auswirkungen durch die weitere Einrichtung von Ganztagschulen im Kinder- und Jugendsport.

Im Vorjahr hatte er über die Vereins-Vision, Leitsätze und die aktuellen Ziele des Vereins für die Zukunft berichtet. Mit Anpassung der Abteilungsstruktur im Fitness-, Gesundheits-, REHA- und Freizeitsport, sowie der Gründung einer Kinder- und Jugendabteilung werden nun die ersten konkreten Vorhaben umgesetzt.

Dies in einer engen Abstimmung mit dem Vereinsbeirat und dem neu gebildeten Fachausschuss, der aus Fachleuten des Vereins zusammengesetzt ist und die operativen Aufgaben der Vereinsleitung unterstützen wird. Dazu zählen auch konkrete, zeitaktuelle Herausforderungen, wie die Situation der WMTV-Turnhalle, deren zukünftige Nutzung bei dem weiterhin bestehenden Sanierungsstau und wegen den Auflagen aus dem Haushalts-sicherungskonzept der Stadt Solingen noch nicht geregelt ist.

Rolf Fischer bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Erscheinen, wünschte eine gute Heimfahrt und beendete die JHV um 21.45 Uhr.

Rolf Fischer

### Unsere Jubilare 2012 für langjährige Mitgliedschaft:

**65 Jahre:** Peter Kortenbach, Winfried Stock, Manfred Sängner

**60 Jahre:** Marlene Schälte

**50 Jahre:** Hans Liman

**25 Jahre:** Wolfgang Schmelz, Sabine Glowinski, Ingeborg Wilges, Waltraud Holdt, Margitta Duche, Irmgard Geldmacher, Waltraud Buchmeier, Elke Trossert, Christa Meuter, Gerd Hasselkuß, Ulrike Malunat-Hasselkuß, Manfred Zurawski, Martin Honsel



Winfried Stock



Marlene Schälte



v.l.: Sabine Globinski, Margitta Duche, Martin Honsel, Waltraud Buchmeier, Elke Trossert

# Vorstand des WMTV

(gewählt am 16.03.2012)

## 1. Engerer Vorstand

### 1.1 Geschäftsführender Vorstand (gewählt bis auf Widerruf)

1. Vorsitzender	Rolf Fischer	Klommenberg 28	Tel. 382 87 07
stellv. Vorsitzender	Markus Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 33 76 02

### 1.2 Ressortleiter (gewählt für 4 Jahre 2010 - 2013)

Res. Ltr. Sport	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Res. Ltr. Finanzen	Rolf Fischer	Klommenberg 28	Tel. 382 87 07
Res. Ltr. Verwaltung	Markus Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 33 76 02
Res. Ltr. Personal	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34

## 2. Erweiterter Vorstand (gewählt für 2012)

Pressewart	Klaus Dreikausen	Eifelstr. 22	Tel. 221 5339
Schriftwartin	Jessica Breidenbach	Henriettenstraße 5	Tel. 64 23 77 14
Jugendwartin	Miriam Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 226 04 37

### Abteilungsleiter/in

Badminton	Walfried Michel	Widdert 12	Tel. 230 86 84
Vertreter	Tobias Zigman	Eigener Berg 8b	Tel. 383 72 11
Basketball	Matthias Bendias	Lilienstr. 6	Tel. 31 59 87
Vertreter	NN		
Fechten	Heike Schreiber	Starenweg 29	Tel. 87 95 25
Vertreter	Markus Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 33 76 02
Fitness- und Gesundheitssport	Jessica Breidenbach	Henriettenstraße 5	Tel. 64 23 77 14
Vertreterin	Jutta Dein	Kiefernstr. 23	Tel. 268 19 20
Fitness- und Gesundheits-Studio	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Vertreter	Stefan Mertens	Beuthener Str. 6	Tel. 233 57 40
Freizeitsport	Jutta Dein	Kiefernstr. 23	Tel. 268 19 20
Vertreterin	Jessica Breidenbach	Henriettenstraße 5	Tel. 64 23 77 14
Handball	Andreas Peters	Löhdorfer Str. 320c	Tel. 243 90 02
Vertreter	Achim Küppers	Oststr. 38	Tel. 380 58 34
Kampfsport	Frank Labahn	Flurstraße 64, Haan	Tel. 02129-34 16 26
Vertreter	Frank Reimann		
Kinder- u. Jugendsport	Gabi Büdenbender	Gebhardtstr. 4	Tel. 31 31 09
Vertreterin	Miriam Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 226 04 37
Leichtathletik	Rebecca Harnisch	Talblick 31	Tel. 31 89 72
Vertreter	Peter Glück	Weyerstr. 266	Tel. 383 33 44
Reha-Sport	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Vertreterin	Jessica Breidenbach	Henriettenstraße 5	Tel. 64 23 77 14
Rugby	Lauritz Rodig	Krahenhöher Weg 12	Tel. 4 50 17
Vertreter	Ross Harden	Am Kuckesberg 44, Haan	Tel. 02129-34 49 63
Tennis	Andreas Durst	Becherstr. 46	Tel. 80 92 37
Vertreter	Dirk van der Pütten	Schlicken 5	Tel. 221 88 51



## Badminton NEWS

**Die Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am Dienstag, den 13.3.2011** im kleinen Jahnsaal des WMTV-Restaurants statt.

Die Versammlung war durchschnittlich besucht und fand in angenehmer Atmosphäre statt.

Die Themen wurden sachlich behandelt und diskutiert. Der Vorstand wurde komplett wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Waltfried Michel
2. Vorsitzender Tobias Zigman
- Sportwart Michael Croll
- Schüler- und Jugendwart  
Felix Kirschbaum und  
Lucas Pavlekovic

### Saison 2011 / 2012

Die Meisterschaftssaison 2011/2012 im Senioren- und Nachwuchsbereich ist beendet, die angestrebten Ziele konnten nur teilweise erreicht werden.

Im Seniorenbereich schaffte die 1. Mannschaft in der Landesliga den 5. Platz, Verletzungsprobleme verhinderten eine bessere Platzierung.

Die 2. Mannschaft als Aufsteiger in die Bezirksliga war mit Optimismus in die Saison gestartet, jedoch Verletzungspech sowie Personalprobleme während der gesamten Spielzeit führten bedauerlicherweise zum letzten Tabellenplatz und damit zum Abstieg in die Bezirksklasse.

**Die 3. Mannschaft machte ungeschlagen den Durchmarsch in der Kreisliga.** In der Besetzung **Katja Bick, Anna Pazenok, Dr. Birgit Siekmann, Sergej Pazenok, Vitalii Kulyk, Tobias Quessel, Alexander Goosmann, Björn Weißmeier, Ralf Lange** waren die Gegner nur Spielbälle, also Aufstieg in die Bezirksklasse! Prima!!

**Im Nachwuchsbereich schaffte die 1. Jugendmannschaft in der Verbandsliga den 1. Platz** (siehe Sonderartikel). Die **2. Jugendmannschaft erreichte** in der Landesliga einen guten 4. Platz. Die Schülermannschaft belegte in der Landesliga **den 5. Rang**. Die Jüngsten, unsere U11er erreichten in der Stadtliga einen guten Mittelplatz.

Waltfried Michel





## Erfolgreiche 1. Jugendmannschaft



**Die 1. Jugendmannschaft in der Besetzung Sophia Klein, Merle Eigemann, Felix Kirschbaum, Lucas Pavlekovic, Thomas Schimanski und Linus Tischner schaffte in der höchsten Spielklasse in NRW, der Verbandsliga, den 1. Platz.**

Die Belohnung war die Teilnahme an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Dortmund, an der die fünf besten Mannschaften aus NRW an den Start gingen. Unsere Jugend schaffte einen hervorragenden 4. Platz, da einige Mannschaften sich mit Bundesligaspielern verstärkt hatten, nicht unbedingt Fair Play. Was solls, prima Leistung!

Walfried Michel



## Prellball heute



WMTV 2012

**Die Meisterschaftssaison 2011/12 für Prellball-Freizeit endete am 26.02.2012 nach vier Turnieren in der Halle des Ohligser Turnverein.**

Alle Ausrichter der Turniere hatten sich reichlich Mühe gegeben um den Mannschaften einen würdigen Rahmen zu bieten.

So auch der OTV, der mit einem reichlich gedeckten Büffet die voller Siegeswillen angetretenen Teams bewirtete. Die gute Organisation ermöglichte einen reibungslosen Ablauf.

Da wir, der WMTV, in diesem Jahr mit einigen Ausfällen und einem hohen Krankenstand zu kämpfen hatten, konnten wir uns nicht wieder in der Spitze behaupten. Das wollen wir in der nächsten Saison relativieren.



MTV und WMTV unter der Solinger Eiche

**Wenn auch zu einem anderen Termin aber genau so schön war das 31. Traditionsturnier in Hohenkirchen (Wangerland).**

Im vergangenen Jahr, zu den üblichen Terminen, kam keine Meldung aus dem Norden und die Befürchtung das Tur-

nier könnte platzen stieg in unseren Reihen.

Die Mitteilung über die Ausrichtung im Frühjahr, verstärkt durch andere Mannschaften aus Friesland, kam dann aber doch noch.



2. Sieger WMTV 1

Mit sieben Mannschaften zwischen Emden und Wilhelmshaven und zwei aus Solingen war alles vertreten was Rang und Namen hat.

Der herzliche Empfang am Samstagmittag ließ alle Gedanken an Traditionsmüdigkeit und Interesselosigkeit als unberechtigt erscheinen.

Der Wettkampf am Nachmittag wurde in zwei Gruppen auf drei Feldern ausgetragen.

Harmonie und Freundschaft waren der Tenor der Spiele was durch Martin Mielke, Abteilungsleiter Prellball des MTV, ausgelobt wurde.

sche Küstennebel mit Mettwurst überreicht.

Traditionsgemäß gab es zur Urkunde für jeden einen „Schluck“.



3. Sieger WMTV 2



Pokalgewinner Hohenkirchen 1

Auch von den hinzugekommenen Mannschaften kommentarlos übernommen.

In einer Pause wurden Kaffee und selbst gebackener Kuchen gereicht. Nach Beendigung der Spiele trafen sich alle im Vereinsheim zur Siegerehrung bei einem zünftigen Spießbratenessen direkt vom Metzger serviert.

Den Teilnehmern wurden die Urkunden und ein Preis in Form einer Flasche

Küstennebel mit Mettwurst überreicht.

Traditionsgemäß gab es zur Urkunde für jeden einen „Schluck“.

Leider konnte der WMTV nicht das verteidigen, warum es eigentlich ging. Der „**Paul Berger Gedächtnispokal**“ wurde von den Prellballern des MTV Hohenkirchen errungen und muss nun von ihnen verteidigt werden.

**Der WMTV belegte einen zweiten und dritten Platz.**

Stark spielten auch die Teams aus Carolinensiel.

Alle Mannschaften wurden gebührend gelobt und bekamen bei ihrer Vorstellung großen Applaus.

Der schöne, gesellige Abend endete erst kurz vor Mitternacht.

Am nächsten Morgen trafen wir uns im „Dorf Wangerland“ zu einem



WMTV 1 im Spiel



WMTV 2 im Spiel

Spaziergang durch diese Freizeitanlage (früher Kaserne) mit großen Seen, Grünflächen und einer alles überspannenden Brücke.

Wunderschön aber auch sehr windig, dort sieht man wo Himmel und Erde sich vereinigen.

Zu Mittag gab es noch einmal ein überaus reichhaltiges Büffet in einem der vielen Lokale des Komplexes.

„Auf Wiedersehen“, leider muss es sein wenn

auch die Zeit noch so schön war aber wiedersehen heißt auch, dass es keine Trennung auf Dauer ist.

Ich blieb noch eine Nacht, denn ich liebe dieses Land wo die Sterne die Erde küssen.

Bübi, Georg Erntges.

## Vereinszeitung

### ... aus der Redaktion:

Die Redaktion der WMTV-Vereinszeitung bittet darum, Artikel für die VZ unmittelbar an die VZ-Redaktion zu senden, um eine zeitgerechte Veröffentlichung sicherzustellen. Artikel und Texte bitte immer nur an:

**redaktion@wmtv.de**

Zudem bitten wir darum, Bilder möglichst nicht in geringer Handyqualität, sondern in höchstmöglicher Auflösung einzureichen, um eine gute Druckqualität zu gewährleisten. Vielen Dank.





# Handball

---

## Saisonbericht unserer 1.Damen der HSG WMTV/TSG Solingen

Nach 16 Spielen ist nun auch die aktuelle Spielsaison für unsere 1.Damen vorbei und man darf sich am Ende über einen dritten Platz freuen. Das die Saison so verlaufen sollte, war jedoch nicht von Anfang an klar. Denn der Kader hatte sich stark verjüngt und viele erfahrene Spielerinnen verließen die Mannschaft, so dass vermehrt auf die Talente unserer ehemaligen A-Mädchen gesetzt werden musste.

Zunächst hatte man dank zwei Siegen einen guten Start erwischt und zeigte direkt an, dass man oben mitspielen wollte. Doch eine knappe Niederlage in Hückeswagen und ein unglückliches Unentschieden gegen den SSC Solingen dämpften die Erwartungen und zeigten unseren Damen, dass es auch andere Teams in der Liga gab, die oben mitmischen wollten. Zum Glück konnte man sich von den Niederlagen erholen und kehrte dank drei weiteren Siegen, u.a. gegen den Tabellenführer aus Remscheid, auf die Erfolgsspur zurück.

Doch kurz vor Weihnachten handelte man sich eine unnötige Niederlage im Nachholspiel gegen den Merscheider TV 2 ein und gab so zwei Punkte ab, welche am Ende noch hätten wichtig werden können. Die Hinrunde wurde somit auf dem vierten Platz beendet. Die Rückrunde begann erwartungsvoll mit vier deutlichen Siegen in Folge, bei denen sowohl zwei wichtige Punkte gegen Hückeswagen geholt wurden als auch die Hinrundenniederlage gegen den Merscheider TV 2 wieder gut gemacht wurde.

Man hatte wieder die Möglichkeit aus eigener Kraft Tabellenerster zu werden, sofern man die direkten Konkurrenten SSC Solingen und Remscheider TV ebenfalls bezwingen würde. Doch die Ernüchterung kam schon beim nächsten Spiel gegen den SSC, bei denen

man weit hinter dem eigenen Können herhinkte und deutlich verlor. Somit war der erste Platz für unsere Damen nicht mehr greifbar.

Es folgten zwei ungefährdete Siege und der sichere Einzug in die Top 4. Zum letzten Spiel musste man noch zum sicheren Aufsteiger aus Remscheid ran, wo es für unsere Damen, vor allem wegen dem Verletzungspech, keine Chance auf einen Sieg gab und man ohne Punkte wieder nach Hause fuhr. Es sollte jedoch noch der dritte Platz für uns werden, da auch mal die Konkurrenz patzte und uns in der Tabelle vorbei ziehen lassen musste.

Elf Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen und somit 23:9 Punkte wurden errungen. Ein Ergebnis mit dem man zufrieden sein kann, wenn man bedenkt, wie unerfahren diese Mannschaft am Anfang war. Der Weg zum Tempohandball wurde durch flexiblere Abwehrsysteme und neuen Spielzügen beschritten, was durch 315 erzielte Tore auch zählbar gemacht wurde. Nun müssen die Systeme noch weiter verinnerlicht und die Abwehrarbeit verbessert werden, damit das nächste Jahr noch erfolgreicher wird. Ziel muss es werden auch knappe Spiele zu gewinnen und Vertrauen in die eigenen Stärken zu entwickeln.

Am Ende möchte ich mich bei meinen Damen für die tolle Saison bedanken. Bei Jennifer Kuhlmann (16 Spiele/31 Tore), die sich in ihrer ersten Saison bei uns zu einer Schlüsselspielerin entwickelt hat.

Bei Ramona Wagner (5/1), die trotz Verletzungspech der Mannschaft, so gut und so oft sie konnte, geholfen hat.

Bei Linda Kuhlmann (16/77), die mit ihren Toren und ihrer Abwehrarbeit der treibende Motor der Mannschaft war.



Bei Leandra Dahl (16/15), die sich spielerisch stark entwickelt hat und mit ihrer Hilfsbereitschaft und Gewandtheit beim Training immer für frohe Momente gesorgt hat.

Bei Sabrina Wachholder (16/28), die obwohl eine der Jüngsten, die Spielmacherposition eingenommen hat ohne dabei Zweifel an ihrem Können zu haben.

Bei Julia Kuske (16/24), die trotz fernem Wohnort, eigener Jugendmannschaft und langer Handballpause, sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und diese souverän führte.

Bei Marie Schmitz (15/32) der Trainingsweltmeisterin, welche vor allem aus der 2. Reihe gefährlich geworden ist und mit ihren präzisen Würfen die Torhüterinnen verzweifeln ließ.

Bei Tanja Schwarz (11/2) der Abwehrchefin, die den Gegnerinnen oft das Ende ihrer Laufwege aufzeigte. Da du uns verlassen wirst, wünsche ich dir nochmal alles Gute und danke dir für die Mühen, welche du auf dich genommen hast, um immer bei den Spielen und beim Training sein zu können.

Bei Jessica Micka (4/3) unserem frischesten Neuzugang, die sich problemlos in das Spielsystem einfügte und in kürzester Zeit alle Spielzüge erlernte.

Bei Daniela Weiss (12/14), unserer Allround-Außen, die trotz baldigem Olympia-Schwimmen jede freie Minute für die Mannschaft da war.

Bei Cora Bergen (14/31), die überall zugleich sein konnte und die Gegner mit ihren Sprints und Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor alt aussehen ließ.

Bei Melissa Mokros (8/7), die unaufhaltsam mit dem Kopf durch die Wand gehen konnte, um ihre Tore für die Mannschaft zu erzielen.

Bei Nicole Holweg (15/22), unserem Turm am Kreis und Strafwurfexpertin, die ihre kleineren Gegnerinnen vor unüberwindbare Probleme stellte.

Bei Vanessa Labudde (5/0), die am Ende der Saison zu uns gekommen war und mit ihren Sperrern am Kreis dem Rückraum den Weg ebnete.

Bei Lisa Güthues (8/0), die im Verlauf der Saison zwar ihren aktiven Dienst einstellen musste, jedoch weiterhin der Mannschaft treu zur Seite stand.

Bei Mekki (15/1) unserer Kapitänin und überwindbaren Schlussfrau. Sie hat die Mannschaft nicht nur mit ihrem Einsatzwillen und ihren tollen Paraden den Rücken frei gehalten, sondern durch ihre Herzlichkeit viel dazu beigetragen ein Team aus allen Spielerinnen zu formen.

Auch möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei unserem Zeitnehmer Dirk Holweg (16/0) bedanken, welcher dafür sorgte, dass der Glucose-Haushalt unserer Spielerinnen im Gleichgewicht blieb.

Und bei den Fans, die bei Heim- und Auswärtsspielen, bei Siegen und Niederlagen hinter der Mannschaft standen und diese immer 60 Minuten lang anfeuerten. Ich hoffe ihr bleibt uns treu und vielleicht sehen wir demnächst noch mehr Zuschauer, wenn wir nächste Saison wieder auf Punktejagd gehen werden.

Sascha Holweg

<http://www.wmtv.de>

unsere Homepage gibt Auskunft über alles, was man vom

**Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.**  
wissen will.

## Saisonrückblick der weibl. D-Jugend

Die abgelaufene Saison der Mädels war anfangs geprägt durch einen guten Start in die Meisterschaft und der Nachricht, dass der bis dato aktuelle Trainer die Mannschaft aus persönlichen Gründen nicht weiter trainieren konnte – ein neuer Coach musste her.

Nach kurzem Suchen wurde dieser dann in Person von mir, **Daniel Konrad** (Konny) gefunden, der dann das Team Anfang November übernahm. Zusammen mit **Julia Kuske**, welche auch schon als Co-Trainerin an der Seite von Armin Adolphs aktiv war, wurde dann das Abenteuer weibl. D-Jugend in Angriff genommen.

Zum Zeitpunkt der Übernahme befanden sich die Mädchen auf dem 3. von 12 möglichen Plätzen, wobei das Spiel anfangs auf einige wenige Spielerinnen aufgebaut war. Dies zu ändern war unser vornehmliches Ziel. Das Spiel sollte in die Breite gehen und alle sollten sich trauen, das miteinander sollte gefördert werden.

Das hat auch funktioniert, allerdings zu Lasten des Tabellenplatzes. Durch die Umstellung in die Breite haben wir mehr Chancen benötigt, was zu weniger Toren führte. Deshalb haben wir auch 2-3 Spiele mehr verloren, was vom Trainergespann in Kauf genommen wurde. Aber die Mannschaft hat unsere Vorgaben umgesetzt und das finden wir Klasse. Wir sind jetzt in der Situation, dass alle Mädels in der Mannschaft Tore erzielen können – egal ob vom Kreis, von außen oder durch „1 gegen 1“-Situations.

Auch im Abwehrbereich wurden gute Fortschritte erzielt. Im Deckungsbereich wird mittlerweile besser zugepackt und auch die Abstimmung klappt immer besser. Gerade die, die am meisten gemeckert haben („ich kann das nicht“), bewähren sich immer besser in der Abwehr. Allerdings fehlt da häufig noch die Kraft, daran werden wir noch arbeiten.

Für die kommenden Monate werden wir daher verstärkt an der Kondition, der Kraft und der Ausdauer arbeiten. Denn es gibt noch viele Bereiche die verbessert werden müssen.

Fazit: Das Team hat sich kontinuierlich verbessert und letztendlich einen guten fünften Platz belegt, wobei alle darüber stehenden Mannschaften mit zahlreichen Spielerinnen gespielt haben, welche nun altersbedingt in die weibl. C-Jugend aufsteigen.

Für die kommende Saison wird daher auch ganz klar ein Platz unter den ersten „drei“ angepeilt. Eine Vorgabe, welche nicht utopisch ist, zumal nahezu alle Spielerinnen der Mannschaft treu bleiben. Lediglich Denise Kunze und Mathilde Amoussou haben die Mannschaft aus Altersgründen verlassen.

Darüber hinaus werden noch punktuell zwei bis drei Spielerinnen gesucht, welche schon über Handballerfahrung verfügen, so dass wir mit einer gesunden Mischung aus erfahrenden Spielerinnen und neuen Nachwuchskräften als D-1 in die neue Saison gehen können.

Damit die Zeit bis Herbst nicht allzu langweilig wird, hat sich das Trainergespann für die Vorbereitung einiges einfallen lassen. So werden die Mädels unter anderem ein Trainingswochenende in Hinsbeck einplanen und verschiedene Turniere besuchen. Unter anderem geht es wieder nach Hamborn und zum TV Beyeröhde nach Wuppertal.

Auf jeden Fall macht uns die Arbeit mit den Mädchen viel Spaß und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.

Julia Kuske und Daniel Konrad

## N E U - weibl. C-Jugend - N E U

Ab sofort wird es im Bereich der weibl. C-Jugend eine Kooperationsmannschaft geben, bestehend aus dem Solinger Turnerbund und der HSG. Da beide Vereine keine spielfähige Mannschaft stellen konnten, haben sich die Verantwortlichen der beiden Vereine dazu entschlossen, eine Kooperation zu gründen, welche nur für die weibl. C-Jugend gilt. Durch diese Entscheidung muss kein Mädchen seinen Verein verlassen oder evtl. sogar mit dem Sport aufhören.

Die Mannschaft wird unter anderem von der ehem. HSG-Damen-Spielerin **Franzi Felder** trainiert. Zurzeit befinden sich acht Mädchen in diesem Team. Das bedeutet auch, dass wir dringend noch weiter Unterstützung benötigen!

**Wer kennt noch handballbegeisterte Mädels aus dem Jahrgang 1998 / 1999?** Wer hat Lust ein komplett neues Team aufzubauen?

Solltet ihr jemanden kennen, dann nehmt am besten heute noch Kontakt mit Konny auf, der wird euch dann alle weiteren Informationen mitteilen... oder kommt direkt mittwochs um 18 Uhr zum Training in die Sporthalle Schwertstraße!

**Kontakt: Daniel Konrad (Konny)**  
**Email: [ccsolingen@yahoo.de](mailto:ccsolingen@yahoo.de)**

<http://www.wmtv.de>

unsere Homepage gibt Auskunft über alles, was man vom  
**Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.**  
wissen will.

  
**Hellas Star**

*We love Greece!*

**Griechenland für Individualurlauber:**

Private Ferienhäuser, Ferienvillen mit Pool, Ferienwohnungen,  
Hotels und Pensionen, Mietwagen, Flug- und Fährticketservice

Besuchen Sie uns im Internet unter

**[www.hellas-star.com](http://www.hellas-star.com)**

Hellas Star Touristik KG Ittetalstr. 7 42719 Solingen Tel. 0212-5995909 Mail: [info@hellas-star.com](mailto:info@hellas-star.com)





## Judo

---

Am **Sonntag, den 26.02.2012**, fand im badenwürttembergischen Neuhof die „Deutsche Einzelmeisterschaft der männlichen U17“ statt.

**Darius Tischner** ging hier in der für ihn noch ungewohnten Gewichtsklasse bis 90 kg an den Start.

Nach über achtwöchiger Verletzungspause, bedingt durch einen Meniskusrisso Anfang Dezember 2011 mit anschließender OP und entsprechendem Sportverbot, war er vom Landestrainer zur WdEM U17 gesetzt worden. Dort gelang es ihm, den **zweiten Platz** zu erreichen und sich somit für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

In einem starken Feld von 21 Teilnehmern aus den verschiedenen Bundesländern, erteilte ihn in Neuhof bereits in seinem ersten Kampf das Auslosungspech: er musste gegen den späteren Vizemeister Meo Schiedung aus Sachsen-Anhalt antreten. Er bescherte diesem aber zumindest den längsten Kampf des gesamten Turniers, denn erst im „Golden Score“ nach über 5 Minuten Kampfzeit musste Darius sich geschlagen geben.

In der Trostrunde kämpfte er sich anschließend über drei Duelle mit Gegnern aus NRW, MV und NS, die er alle

souverän (1:20, 0:17 und 0:25) für sich entschied, bis auf den siebten Platz nach vorne.

Seinen Kampf um den fünften Platz verlor er leider abschließend gegen Leonhard Schütz aus Bremen, konnte aber dennoch mit diesem Ergebnis, nach der langen Zwangspause während der Vorbereitungsphase, äußerst zufrieden sein.

**Am 10. und 11.03.2012** fand unter dem neuen Namen „New Rheinland-Open“ in Mönchengladbach erneut das größte Judoturnier am Niederrhein statt. Über 600 Judoka, aus Vereinen der Bezirke Köln und Düsseldorf, gingen Samstag und Sonntag in den Altersklassen U14, U17 und Frauen/Männer an den Start.

**Darius Tischner** trat an diesem Wochenende zum dritten Mal zu einem Wettkampf in der Gewichtsklasse bis 90 kg an.

Drei seiner Kämpfe gewann er vorzeitig durch Ippon. Gegen Max Greiner aus Leverkusen musste er sich kurz vor Ende der regulären Kampfzeit geschlagen geben, so dass er die **Silbermedaille mit nach Hause nehmen konnte**.

Jutta Müller-Tischner



# Kinder-Ballett

## Danksagung an Inge Thomé

Sie kommt zwar spät, aber sie kommt, die Danksagung an unsere Inge, die sich entschlossen hat, nach langen Jahren, in denen es ihr gelang, unzähligen kleinen Mädchen Freude am klassischen Tanz, aber auch Disziplin zu vermitteln, die Leitung des Kinderballetts in jüngere Hände abzugeben: an Silvia Runkel, die seit Januar 2012 diese Aufgabe übernommen hat.

Der Entschluss ist Inge nicht leicht gefallen, denn das Kinderballett war für sie immer eine Herzensangelegenheit, und es mangelt ihr nicht etwa an Beweglichkeit oder Kondition (sie beherrscht bis heute Spagat und Pirouetten!), aber sie meinte: „Irgendwann muss einmal Schluss sein.“

Was mich betrifft, liebe Inge, möchte ich nicht versäumen dir ganz herzlich für die letzten 20 Jahre zu danken, die ich mit

dir zusammen die Kinderballettgruppe leiten durfte.

Bis vor einigen Jahren gab es noch eine Ballettgruppe für Fortgeschrittene, meist Erwachsene, die aber von der Gruppe „Haltungsschulung“ sehr erfolgreich abgelöst wurde. Es ist eine Freude zu sehen, wie so viele begeisterte Frauen – auch im fortgeschrittenen Alter – im Laufe der Zeit mehr Beweglichkeit, ein besseres Gefühl für ihren Körper und für die Umsetzung von Musik in Bewegung entwickelt haben. Alle Teilnehmerinnen hoffen, dass unsere Inge diese Gruppe, und natürlich auch die allgemeine Frauengymnastik, noch lange weiterführen wird.

Möge ihr die vorbildliche körperliche und geistige Fitness dazu noch viele schöne Jahre lang erhalten bleiben.

Karin Nöcker



## 60+ Mobil

Ein Sportverein für Mann und Frau, der nennt sich hier WMTV.

Und dort speziell gibt's eine Gruppe, die 60er mobile Truppe, von Damen, Herren, sportlich fit, die machen Sport und Spaß gleich mit.

Sie laufen bei Musik sich warm auch mal zu zweit und Arm in Arm. Mal spielen sie mit einem Reifen, mal sieht man sie nach Bällen greifen. Dann sieht man, wie sich alle recken, die Füße und die Hände strecken.

In der Halle kreuz und quer, bewegen sie sich hin und her. Recht laut wird's oft dabei, doch ist die Chefin dann nicht scheu und lässt die Pfeife gellend hören, um den Trupp zu übertönen.

Schon ist es still, jedoch nicht lang, erneut ertönt der Stimmenklang. Nun ja, der Spaß gehört zum Sport und auch manch gesprochenes Wort.

Auf die Matte geht's zum Schluss. Für einige, da heißt's nun Tschüss. Ihnen schmerzt's zu sehr im Rücken, drum ist das Liegen kein Entzücken. Und stehen sie von der Matte auf, sackt oftmals ab so manch' Kreislauf.

Noch kurz massieren überall, dazu gibt es 'nen Tennisball. Oder alle hören zu, 'ner Story, die entspannt im Nu. Schon ist's vorbei, man geht nach Haus und so ist dies Gedichtchen aus.

Annette Mjartan

# Frauenpower bei den Nordic-Walkern

Der Winter ist vorbei und damit auch der Donnerstag-Abend-Treff der Nordic-Walker in Solingen Aufderhöhe. Unermüdlige Läuferinnen !!!!!!!!!!! - die vor nichts bang sind, regelmäßig gelaufen sind und jede Menge Power haben! Das bedeutet:

- Dunkelheit, Stirnlampen und Stolperfallen
- -15 ° (Minus-15 Grad) Kälte, Handschuhe und Mützen.
- Heißer Kakao mit Schuss + wichtige Besprechung !!!
- Seltsame Geräusche und blinkende Augen in der Dunkelheit
- Sternenhimmel und Vollmond-Abende
- Wo bin ich – und sind alle noch da?
- Juhu Waltraud ist nun eine Oma – deshalb wichtige Besprechung!!!
- Regen und Wind – nur selten
- Wir waren auch im Fernsehen – Aktuelle Stunde -12 ° (gefühlte -20°)
- Wer fehlt - ist entschuldigt!
- Geburtstag – wichtige Besprechung!!!
- Die Luft ist klar und die Stille ist spürbar
- Unsere Sinne arbeiten auf Hochtouren
- März – wärmer und heller und Schönwetterläufer sind auch wieder da!?
- Saison-Abschluss-Tour ins Theater – super Idee von Sabine! -denn Lachmuskeln trainieren ist auch wichtig!
- Ende März – Abschied – schade – dringende Besprechung!!!

Aber – der nächste Winter kommt bestimmt und wir haben uns vorgenommen, dann Solingen-Wald zu erkunden. Wir werden uns ab Oktober jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Walder Stadion treffen und hoffen, auch noch andere für unsere Stirnlampengruppe zu begeistern. Bis dahin müssen wir allerdings noch herausbekommen, welcher Gastwirt uns heißen Kakao draußen ausschenkt. Danke an euch alle! So macht das Übungsleiter-Dasein richtig Spaß!

Birgit Adams und Barbara Köchling





## Jeckes Stöckeln bei den Nordic-Walkern

Bilder sagen mehr als tausend Worte!

Auch in diesem Jahr hatten die Nordic-Walker Karneval mal wieder viel Spaß! Verkleidete Jecken, die durchs Ittertal laufen – daran erfreuen sich besonders die Spaziergänger. Anschließend gab es beim Samstag- wie auch beim Montag-Treff ein leckeres, heiteres Frühstück.

Barbara Köchling





## Winterhallenturnfest

Turnen wir die Pflichtübungen oder wagen wir das Kürprogramm? Das war die Frage von Christina Biermann und Jessica Breidenbach an die Turnerinnen Denise Hosse, Annelie Hunold, Victoria Pilz, Annik Christaki und Lina Seibert.

Alle entschieden sich für die Kür. Von da an wurde an den Kürelementen gebastelt und geübt, bis das Gesamtbild endlich stand.

Am **26.02.2012** - um **8.45** Uhr fiel dann der Startschuss zur Premiere "Kürwettbewerb". So aufgeregt habe ich die wettkämpferfahrenen Kids lange nicht erlebt. Hinzu kam, dass sie ihre Chancen jetzt nicht abschätzen konnten, denn es gab ein neues Konkurrenzfeld. Absolut machtlos ist man als Trainer, wenn dann auch noch plötzlich am Sprung eine Blockade einsetzt, die natürlich einen Einbruch in der Wertung bedeutet. Diesen Frust weg zu stecken war für Annik nicht leicht. Nach 3 Stunden Wettkampf war die Feuerprobe "Kür" letztendlich doch noch gut gelaufen.

Im Jahrgang 1999 u. jünger war es **Annelie Hunold**, die uns mit ihrem **3. Platz** überraschte. Für **Victoria Pilz** gab es Platz 9, **Annik Christaki** - Platz 5 und **Lina Seibert** nahm die Urkunde für Platz 10 entgegen.

**Denise Hosse** (Jg. 1996) war an diesem Tag leider nicht in ihrer gewohnten Verfassung und belegte **Platz 5**.

Und es gab noch eine Überraschung an diesem Morgen. **Yasmin Baum** (Jg. 1998) holte sich die **Silbermedaille** in der Pflicht.

Unsere restlichen Mädels konnten an diesem Sonntag ausschlafen, ihr Wettkampf war erst für 12.30 Uhr angesagt. Für Alissa Klinkner und Fenja Löffler war es der erste Auftritt auf dem Wettkampfparkett mit vielen anderen Wettstreiterinnen.

**Letizia Hugo** (Jg. 2004) war stolz wie Oskar, als ihr die **Bronzemedaille** überreicht wurde. **Fenja Löffler** (Jg. 2003) erturnte sich Platz 8.

Im Jahrgang 2002 startete **Sophie Görß** (Platz 11), die allerdings keine gute Tagesform hatte, unsere Nachwuchsturnerin **Luca Wunschelmeier** (Platz 14) und Neuling **Alissa Klinkner** (Platz 17). Auch nicht ihre Bestform hatte **Nina Reitz** (Jg. 2001) mit Platz 10.

Im Jahrgang 2000 mussten wir dann noch einmal die Daumen drücken für **Parthena Christaki**, die sich für ihre sauber geturnten Übungen eine verdiente **Silbermedaille** holte und **Katharina Knott**, die leider um 0,40 Punkte die Bronzemedaille verfehlte und auf dem undankbaren **4. Platz** landete.

Es war ein langer Tag, ganz besonders für unsere Kampfrichterinnen, die Stunden konzentriert die Übungen bewerten mussten, aber auch für die Betreuer, die als Seelentröster für die Kinder parat standen. Danke.

Jutta Dein





## Niederberg-Pokal

Wer (außer den Hunde-Gassi-Gehern), ist sonntags freiwillig bereits um 8.30



Uhr unterwegs ???? Wir Turner, Kampfrichterinnen, Betreuer und Eltern, die sich zum ersten Durchgang am 25.03.2012 zu dieser Zeit in der Sporthalle Vogelsang verabredet haben. Während sich die Eltern einen guten Platz in der vorderen Sitz-Reihe organisieren sind die Turnerinnen in der Erwärmphase und die Kampfrichterinnen in der Besprechung. Unsere wettkämpferfahrenen Turnerinnen, die im ersten Durchgang an den Start gingen, hatten ein Ziel im Auge, die Qualifikation zur Verbandsgruppeneauscheidung zu schaffen. Dementsprechend angespannt waren sie dann auch. Doch nach zwei Stunden Wettkampf wich die Anspannung aus den Gesichtern unserer 4 Turnerinnen, denn alle 4 hatten die Qualifikation geschafft.

Platz 4 im Jahrgang 98/97 belegten **Annik Christaki und Yasmin Baum**. Platz 3 holte sich **Denise Hosse** (Jg. 96/95) und Platz 2 reservierte sich **Henrike Knura** (im Jg. 96 u. älter).

Nachdem der erste Durchgang schon mal recht erfolgreich verlief, standen jetzt noch die Wertungen unserer 11

Turnerinnen am Nachmittag an. Hier überraschte **Letizia Hugo** (Jahrgang 04/03) mit einem tollen Platz 7, der ihr die Qualigrenze sicherte. Fenja Löffler landete auf Platz 18.

Bei den Mädchen im Jahrgang 02/01 gab es leider keine Qualifikationsplätze.

Platz 16	Nina Reitz
Platz 21	Sophie Görß
Platz 31	Luca Wunschelmeier
Platz 32	Alissa Klinkner

Medaillenplatz bzw. Qualifikationsplätze holten sich im Jahrgang 2000/1999 folgende Turnerinnen:

**Platz 3 Annelie Hunold**



Platz 4	Victoria Pilz
Platz 8	Parthena Christaki

Echt schade, aber mit nur 0,05 Punkten verfehlte Katharina Knott leider die Platzierung zur Qualifikation und musste sich mit Platz 11 zufrieden geben. Lina Seibert erreichte Platz 18.

Allem im allem war es ein guter Wettkampf, der für den einen mehr für den anderen weniger erfolgreich verlief, aber wir trainieren ja weiter an unserer Ausführung.

Jutta Dein



## Saisonziel „Klassenerhalt“ der Basketball-Damen so gut wie in der Tasche

Die erste Bezirksliga-Saison der Basketball-Damen nähert sich dem Ende. Nach einem etwas holprigen Start in die Saison, fand die zu Saisonbeginn neu formierte Mannschaft zum Ende des Jahres 2011 endlich zusammen und brachte die ersten Siege nach Hause. Das Jahr 2012 startete dann mit vier Siegen in Folge. Leider verließ uns dann das Glück (und Können) erstmal wieder, so dass die nächsten vier Spiele teilweise unglücklich und nach langer Führung doch noch verloren wurden.



Mit einem 63:42 Sieg über die BG Monheim im letzten Spiel haben wir jedoch hoffentlich zurück auf die Siegerspur gefunden.

Mit dem Sieg konnten wir endgültig die Abstiegsplätze verlassen und könnten höchstens noch durch einen vermehrten Abstieg zurück in die Kreisliga versetzt werden, der jedoch (hoffentlich) eher unwahrscheinlich ist. Das Saisonziel „Klassenerhalt“ ist daher erreicht.

Auch von der anfänglichen Skepsis zwischen den „alten“ BGLern und den „jungen“ WMTVerinnen ist nichts mehr zu spüren. Längst sind Freundschaften auch neben dem Spielfeld und nach Spielenden beim „Sektchen danach“ entstanden. Daher waren wir auch sehr erfreut, dass wir auf dem Walder Pfingstochsen vom 25.05 bis 27.05. den Sektstand übernehmen dürfen. Wir hoffen dort viele Vereinsmitglieder anzutreffen, die mit uns den Klassenerhalt feiern und unsere Abteilungskasse auffüllen!!!

Raphaela Thebing

### **Pfingstfest 2012**

Den Sekt zum Klassenerhalt  
der Basketball-Damen gibt es vom

**25.05.2012 bis 27.05.2012**

auf dem Walder Pfingstfest!!!

Kommt am Sektstand vorbei und feiert mit uns  
bei Sekt, Aperol Spritz und Kanapees ...





## Rugby

### Von Paris bis Rheindahlen

Nach der überraschend erfolgreichen Hinrunde nach dem Aufstieg in die Regionalliga NRW begann das Jahr für die Zebras mit einem tollen Trip nach Paris. Spieler aus der Herrenmannschaft sowie viele Jugendspieler/innen und einige engagierte Eltern besuchten ein Wochenende lang die französische Hauptstadt. Neben dem Sightseeing bei Notre Dame und Eiffelturm, kam auch das Shoppen in den Sportläden nicht zu kurz, die in Frankreich deutlich mehr Rugbyartikel in ihrem Sortiment haben, als man es von zu Hause kennt.



Der Höhepunkt war zweifellos der Besuch des Six Nations (eine Art Europameisterschaft) Spiels Frankreich gegen Italien im ausverkauften Stade de France. Vor 80.000 Zuschauern bekamen die WMTV-ler dort einen guten Eindruck, welchen Stellenwert Rugby außerhalb von Deutschland häufig hat. Bei Gänsehautstimmung bekamen die jungen wie alten Spieler schon beim Einlauf der Teams eine Atmosphäre zu



spüren, die es hierzulande wohl nur bei Turnierspielen der deutschen Fußballnationalmannschaft gibt. Nach einem tollen Spiel mit vielen Tries und spektakulären Tackles dürfte natürlich auch, zumindest für die Herrenmannschaft, das Feiern in einem Pariser Pub nicht fehlen.

Sportlich begann die Rückrunde im März dann zunächst etwas ernüchternd. Nach dem Heimspiel gegen den Spitzenreiter, bei dem die Niederlage nicht wirklich unerwartet kam, hagelte es auch auswärts gegen Köln und Dortmund teils deutliche Niederlagen. Ungeachtet der anfangs schwierigen Personallage ein schlechtes Ergebnis. Gerade die Niederlage gegen Mitaufsteiger Dortmund war eine bittere Pille. Ohne Auswechselspieler musste man die Partie bestreiten, als dann noch Verletzungen und eine rote Karte das Team trafen musste man das Spiel in deutlicher Unterzahl herschenken. Der Frust darüber wurde aber gut kanalisiert, so dass es im kurz darauf folgenden Rückspiel in der Jahnkampfbahn zu einem 24:12 Sieg nach toller kämpferischer Leistung kam. Mit den zwei verbleibenden Auswärtsspielen in Münster und Aachen haben es die Zebras nun selbst in der Hand den angestrebten Mittelfeldplatz zu erreichen und die insgesamt sehr gute erste Regionalligasaison erfolgreich abzuschließen.



Faiosio "Tui" Sovita

Auch einen Neuzugang gilt es zu vermelden. Faioso „Tui“ Sovita aus Samoa ist seit März Teil der Mannschaft. Der Neu-Remscheider konnte bereits gegen Köln und Dortmund andeuten, dass er eine tolle Verstärkung sein kann, muss allerdings aus dem Hinspiel gegen Dortmund noch eine kurze Sperre absitzen und wird erst beim letzten Spiel in Aachen wieder teilnehmen. Tui besetzt die zuletzt häufig vakante Centerposition bei den Zebras. Vorher spielte er bereits knapp zwei Jahre in Leipzig, vorher natürlich viele Jahre in Samoa, wo Rugby der Nationalsport ist.

In der Jugend gibt es auch erfreuliche Neuigkeiten. Das Schülerturnier in Solingen am 22.04.12 war ein toller Erfolg. Über 150 Kinder kamen teilweise bis aus Roermond und Frankfurt, um sich in den Altersklassen von U8-U14 zu messen. Aufgrund der vielen Anmeldungen wurden die Spiele parallel in

der Jahnkampfbahn und am Halfeshof ausgetragen. Ein besonderer Erfolg gelang hier der Solinger U10, die das Turnier in ihrer Altersklasse für sich entscheiden konnten und auch „Angstgegner“ Rheindahlen erstmals in dieser Saison schlagen konnten.



Conny Schneider

Danken möchten wir noch einmal herzlich Conny Schneider für ihre jahrelange Arbeit als Jugendwartin und alle die Zeit und Energie die sie in den Zebra Nachwuchs gesteckt hat. Gleichzeitig heißen wir ihre Nachfolgerin Sonja Dreher ebenso herzlich willkommen!

Thomas Braun

<http://www.wmtv.de>

unsere Homepage gibt Auskunft über alles, was man vom  
**Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.**  
wissen will.

# Familiennachrichten

In der Zeit von März bis Mai 2012 feiern folgende Mitglieder runde Geburtstage:

## 80 Jahre feiert

Ruth Coquelin

## 70 Jahre werden

Dieter Eikermann  
Rosemarie Schirmer  
Karin Volz  
Ilse Anders  
Margret Kieneck

## 50 Jahre werden

Andreas Peters  
Jutta Müller-Tischner  
Magdalene Kurzeja  
Bärbel Holthausen  
Sabine Thomas  
Ulrich Bracht  
Sigurd Haas  
Regina Gebauer  
Carmen Albert-Schmitz

## 60 Jahre feiern

Gabriele Kauerz  
Conny Steen  
Elke Wimmershoff  
Ulrich Knispel  
Wolfgang Rohn  
Jutta Reichert  
Anna Gertraud Siebel-Lenz  
Wolfgang Kasten  
Alfons Wenske



**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen alles Gute und beste Gesundheit.**



Hurra! Unser zweites Kind ist da!

Am 2. Mai 2012 wurde

**Lara Anastasia**

als Tochter der Eltern

**Christine und Frank Labahn**

geboren.

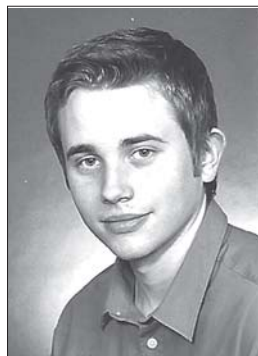
Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und  
wünschen der neuen Erdenbürgerin alles  
Gute auf dem zukünftigen Lebensweg.

# Wir stellen vor

---

Aus unserer Vorstellungssreihe "Übungsleiter des WMTV" stellen wir hier weitere Mitarbeiter vor.

Andreas Lukosch



**Name:** Lucas Pavlekovic  
**Alter:** 18 Jahre  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Schüler  
**Übungsleiter für:** Badminton  
**Ausbildung:** (angehender) Übungsleiter C  
**Liebingsessen:** Döner  
**Liebingsgetränk:** Coca Cola  
**Lieblingfilm:** 300  
**Liebingsmusik:** Hip Hop  
**Hobbys:** Badminton, Fußball, PS3, Freunde, FC Bayern München  
**Ziele im Sport:** Spaß und Erfolg  
**Lieblingsspruch:** keinen  
**Deine Stärken:** Ehrgeizig, gib nie auf  
**Deine Schwächen:** Hasse es zu verlieren



**Name:** Felix Kirschbaum  
**Alter:** 18 Jahre  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Schüler  
**Übungsleiter für:** Badminton  
**Ausbildung:** (angehender) Übungsleiter C  
**Liebingsessen:** Currywurst  
**Liebingsgetränk:** Eistee  
**Lieblingfilm:** James Bond  
**Liebingsmusik:** Alles Mögliche  
**Hobbys:** Badminton spielen, Wakeboarden, Skifahren  
**Ziele im Sport:** Erfolgreiche Schüler und Jugend aufbauen  
**Lieblingsspruch:** Das Leben ist nicht fair!  
**Deine Stärken:** Hilfsbereit, organisiert und immer gut gelaunt :)  
**Deine Schwächen** Sehr neugierig

# Die neue Chefin der Leichtathleten

---



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde es offiziell. Peter Glück gibt seinen Abteilungsleiterposten an die nächste Generation - **Rebecca Harnisch** - ab, wenn auch für beide nicht ganz freiwillig. Da Peter beruflich und demnächst auch privat (Nachwuchs Nr. 2 ist im Anmarsch) sehr eingespannt sein wird, haben wir Rebecca „überredet“, die Leitung der LA-Abteilung zu übernehmen. Als Trainerin in allen Gruppen tätig, hat sie auch den besten Überblick über alles, was in der Abteilung passiert.

Und die ersten Termine stehen schon an: Beginn der Wettkampfsaison am 11. Mai mit einem 3-Kampf für die 9-12-jährigen; Vereinsmeisterschaften; Sportabzeichen; Saisonausklang mit Eltern-Kind-Wettkampf; Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen; Besuch der LA-DM im Juni!!!

In der Hoffnung das Training effektiver gestalten zu können, haben wir auch die Gruppen noch einmal ein wenig umstrukturiert. Ebenso hoffen wir weiterhin auf die tolle Mitarbeit von **Lisa Ohliger** und **Franziska Schröder** zählen zu können.



Mit Freude auf die Zusammenarbeit wünschen wir Dir, liebe Rebecca, alles Gute und viel Erfolg in der neuen Position!!!

Dein Team: Katja, Gaby, Peter, Sabine, Lisa und Franziska

# WMTV-Übungsleiter/innen kommen auf den Hund

Nach einem Jubiläumsjahr 2011 mit vielen Feiern für alle, gab es am Anfang März für alle Übungsleiter/innen des WMTV mal wieder was zu feiern. Der Vorstand des WMTV hatte zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen geladen. Und es kamen viele. Unter anderem viele neue Übungsleiterinnen und Helfer, die wir in den letzten Monaten im Verein begrüßen konnten.



Rolf Fischer konnte seine Begrüßungsrede vor gut 75 Anwesenden halten. Dies tat er mit leicht belegter Stimme; auch ein Vorsitzender geht mal Samstagsabend privat feiern; aber locker und gelöst.

Nach kurzer Rede leitete er gekonnt über zu unserem Gast, den wir zu dieser Feier eingeladen hatten. Andreas Paffrath, seines Zeichens Ballonkünstler und Zauberer, unterhielt uns in den folgenden 45 Minuten mit fantastischen Zaubertricks und einer Basteleinheit für alle.

Verblüffend war sicher sein Trick, mit dem er gemeinsam mit Gabi aus sechs Euro nach und nach fünfzehn Euro zauberte. Rolf wäre als Finanz-



mann des Vereins gerne hinter den Trick gekommen, aber auch Gabi konnte ihm des Rätsels Lösung nicht verraten.



Als dankeschön fürs assistieren gab es eine Ballonblume. (Nicht so ganz ernst zu nehmender Tipp vom Zauberkünstler: anschneiden und in lauwarmes Wasser stellen. So hält sie sich länger.)

Mit Detlef „tauschte er die Zauberringe“ und verabschiedete ihn nach seiner Mithilfe mit Schwert und Helm, gut ge





rüstet für den weiteren Verlauf.

So richtig bunt wurde es im Saal, als er für alle eine Aufgabe hatte. Von ihm vorbereitete Ballons wurden an alle verteilt und nun ging es an Knoten und Wickeln. Unter Andreas wahrlich zau-



berhafter Anleitung gelang es allen aus der Luftballonwurst einen Hund zu zaubern. Die Mischung der Rassen reichte von Kurz- bis Langschwanzdackel und diversen Pudelrassen.

Den abschließenden Wettbewerb unter vier jungen Übungsleitern im „Hundwickeln“ entschied Linus Tischner für sich. Auch dafür gab es einen großen Kopfschmuck aus Ballons, mit dem Linus sicher nicht quer durch die Türen gepasst hat.

Mit einem leckeren Essen und guter Unterhaltung endete das Treffen in guter Stimmung gegen 13.00 Uhr.

Gabi Büdenbender

## **Sport- und Fitnesskaufmann - mehr als nur eine Ausbildung im Fitnessstudio -**

Hallo,  
meine Name ist Marc Schüzler, ich bin 21 Jahre alt und absolviere zurzeit hier beim WMTV meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann.

Viele bringen diese Ausbildung lediglich mit kommerziellen Fitnessstudios in Verbindung, in meinem Fall muss man von diesem Gedanken allerdings abweichen.

Insgesamt fünf Kooperationspartner teilen sich meine Ausbildung – eine Verbundausbildung.

Neben dem Leitbetrieb, dem Sportbund Remscheid e.V., gehören der Solinger Sportbund e.V., die Stadtwerke Solingen GmbH, der Solinger Turnerbund 1880 e.V. und der WMTV Solingen 1861 e.V. zu den ausführenden Betrieben.

Durch dieses breitgefächerte Angebot ergeben sich viele Vorteile für mich, so lerne ich nicht nur den Ablauf und die Arbeit in einem Fitnessstudio kennen, sondern kann in ganz unterschiedlichen Bereichen wie der Verbandsarbeit, der Vereinsverwaltung, in Übungsstunden der Vereine oder bei der Organisation

von großen Veranstaltungen Erfahrungen sammeln.

Jeder Betrieb stellt neue Anforderungen an mich, bietet mir aber auch gleichzeitig eine Vielzahl an Entfaltungsmöglichkeiten.

Meine Ausbildung endet im Mai 2013, bis dahin wechsle ich alle zwei bis drei Monate die Arbeitsstelle und werde auch so mehrmals meine Arbeit hier beim WMTV antreten.

Sportliche Grüße

Marc Schüzler

Name: Marc Schüzler

Alter: 21

Familienstand: ledig

Sportart: Handball

Beruf:

Sport- und Fitnesskaufmann Azubi



# Erste Hilfe ist nicht todernst



Diesen Satz gab Thomas Machenbach, der Leiter unseres Erste Hilfe Kurs beim DRK Solingen, 16 Mitgliedern des WMTV mit auf den Weg. Wie wahr dieser Leitspruch ist, haben wir bereits während des Kurses erlebt. Denn auch wenn Wissensvermittlung, Wiederbelebung und die stabile Seitenlage im Vordergrund standen, so hatten wir doch eine Menge Spaß.

Normalerweise wird die Herzmassage einmal kurz geübt, damit man theoretisch weiß, wie es funktioniert. Das sah unser Kursleiter doch ganz anders, denn normalerweise dauert es eben fünf bis zehn Minuten bis ein Rettungswagen an den Unfallort kommt und so lange sollen wir dann bitte auch reani-



mieren können. Bei dieser Übung zeigten wir, dass wir eben Sportler sind und belebten die vor uns liegende Puppe sehr ausdauernd und zur Verwunderung von Thomas Machenbach ohne Muskelkater am nächsten Tag.

Sehr ausführlich geübt haben wir auch das Verbinden von Wunden und das am lebenden Objekt. Gelernt haben wir dabei, dass es beim Verbinden vor allem auf Kreativität ankommt, was bei der anschließenden Präsentation für einige Lacher sorgte, aber auch für die Sicherheit, unsere Schützlinge werden uns

nicht verbluten. Denn „es muss ja nicht gut aussehen, es muss nur helfen“.

So unterschiedlich unsere Bedürfnisse und Fragen auch waren, Thomas gab sich große Mühe alles zu beant-



worten, von Wiederbelebung bei Herzkrankungen bis Frostbeulen.

Er machte uns aber auch klar, dass man im Zweifelsfall dem Patienten wehtun muss um zu helfen, zum Beispiel beim Abdrücken einer Wunde, denn im Zweifelsfall gilt: „Der Patient wird sich beschweren, soll er doch, er hat ja damit angefangen.“

Jasmin Daske

# Praktikum in der Herzsportgruppe

---

Zu einem Wechsel vom Gymnasium Vogelsang zur Lore-Lorentz-Schule in Düsseldorf nach der 10. Klasse hatte mich vor allem die Aussicht auf die zusätzliche C-Trainer-Ausbildung im Breitensport bewegt. Dazu hospitierte ich einmal wöchentlich beim Training einer E-Jugend im Handball.

Nach dem erfolgreichen Erwerb der C-Lizenz wurde uns angeboten, zusätzlich auch noch einen Präventionsschein im Bereich „Herz-Kreislauf“ oder „Haltung und Bewegung“ zu machen. Ein Wechsel der Praktikumsstelle wurde also erforderlich und da ich selber bereits im Verein aktiv war und mein Großvater sogar einer solchen Präventionssportgruppe angehörte, entschloss ich mich, beim WMTV anzufragen, ob ich in einer der Gruppen mein Praktikum absolvieren könnte.

Schnell bekam ich die Zusage und konnte von diesem Zeitpunkt an jeden Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr in der „Trainingsgruppe“ unter der Leitung von Gisela und Dieter hospitieren. Anfangs ging es für mich vor Allem darum, den Ablauf und die Besonderheiten einer solchen Übungsstunde kennen zu lernen. Das Motto war dabei nicht „Still am Rand sitzen und zugucken“, sondern mitmachen und spüren, dass Herzsport eben nicht nur dem Herzen, sondern insbesondere auch der Seele gut tut. Neben den beiden Übungsleitern, die sich für jede Stunde abwechslungsreiche Übungen ausdachten, bei denen der Spaß und die Freude an der Bewegung nie zu kurz kamen, trug gleichermaßen auch die gesamte Gruppe dazu bei, dass es immer viel zu lachen gab und die sportliche Anstrengung quasi nebenbei passierte. Vor Beginn meines Praktikums kam mir der Sprung von quirligen und unermüdlichen 10-jährigen Handballkindern zu einer Koronarsportgruppe noch sehr groß vor, aber schnell wurde klar, dass man auch bei Erwachsenen

bis ins hohe Alter nicht viel dazutun muss, um sie zur Bewegung zu motivieren. Oft reichten schon ein paar Bälle oder kleine Wettkämpfe und schon ging die Post ab.

Bereits nach wenigen Wochen durfte ich einzelne Stundenabschnitte übernehmen und schließlich auch ganze Übungseinheiten selber leiten, um für meine zwei Lehrproben, bei denen ein Lehrer meiner Schule meine Leistung als Trainerin bewertete, zu üben.

Dank Gisela und Dieter, die mir bei der Planung und Durchführung der Lehrproben immer ratgebend zur Seite standen und auf Grund der tollen Mitarbeit der Gruppe (es war während der gesamten Stunde nahezu unheimlich still) konnte ich die Lehrer zufrieden stimmen und somit die B-Lizenz im Herz-Kreislauf-Sport erwerben.

Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bedanken! Obwohl manche Teilnehmer schon seit mehr als 20 (!) Jahren dabei sind (so lange gibt es mich noch gar nicht) wurde ich von Anfang an akzeptiert und hatte stets das Gefühl, dazuzugehören.

Ich hatte eine Menge Spaß und kann jedem, der auf der Suche nach einer sportlichen, netten und motivierten Herzsportgruppe ist, raten, es mal mit dieser zu versuchen!

Annika Seher

# WMTV Restaurant

...einfach lecker!




## Restaurant

In unserem Restaurant bieten wir Ihnen gutbürgerliche Küche mit saisonal wechselnden Gerichten.

Mittwoch ist Schnitzeltag!  
Donnerstag ist Pfannekuchentag



## Gesellschaftsräume

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob rustikal oder festlich, wir sind auf Sie eingerichtet.



## Kegelbahn

Auf unserer gepflegten Scheren-Kegelbahn erleben Sie erholsame Stunden.

Falls Ihr Club noch nicht bei uns kegelt, es sind noch einige Termine frei.



## Terrasse

Auf der neu gestalteten Terrasse servieren wir nachmittags ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Waffeln.

Bei kühler Witterung wird die Terrasse beheizt.

## WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 16.00 - 01.00 Uhr  
sonntags und feiertags von 11.00 - 01.00 Uhr

Küche: dienstags bis samstags von 18.00 - 22.30 Uhr  
sonntags und feiertags von 12.00 - 14.00 und 18.00 - 22.30 Uhr

## Planen Sie Familien- oder Firmenfeiern?

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen, ob Kommunion oder Konfirmation, ob Beerdigungen, Versammlungen, Elternabende oder Klassentreffen, ob Sie es rustikal oder festlich wünschen, wir sind auf Sie eingerichtet.

**Wir freuen uns auf Sie!**



### **WMTV Restaurant GmbH**

**Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746**

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 16.00 - 01.00 Uhr

sonntags und feiertags von 11.00 - 01.00 Uhr

Küche: dienstags bis samstags von 18.00 - 22.30 Uhr

sonntags und feiertags von 12.00 - 14.00 und 18.00 - 22.30 Uhr

# Die Gloria Kaballes-Show

Eine rasante Komödie in 3 Akten  
rund um die Suche nach der großen, der wahren,  
der einzigen Liebe

**„Ich finde deinen Stern in der Nudelsuppe“**



Dies verspricht  
Gloria Kaballes,  
eine resolute und  
zielstrebige  
Heiratsvermittlerin  
aus Köln in ihrer  
berühmten  
Dating-Show

(siehe auch  
nebenstehenden Text)

**am 16. September 2012**

**um 18.00 Uhr**

**im WMTV-Restaurant Adolf-Clarenbach-Str. 41  
Telefon: 0212 - 31 07 46**

**Karten: 37,50 € / pro Person  
für eine tolle Show, incl. 3-Gang Menue**

Wir präsentieren die

## - GLORIA KABALLES-SHOW -

eine rasante Komödie in 3 Akten, rund um die Suche nach der großen, der wahren und der einzigen Liebe.

### „Ich finde Deinen Stern in der Nudelsuppe!“

Dies verspricht Gloria Kaballes, eine resolute und zielstrebige Heiratsvermittlerin aus Köln, in ihrer berühmten Dating-Show.

„Die Wahrscheinlichkeit, bei einem Banküberfall erschossen zu werden, ist 10x höher, als in meinem Alter noch den passenden Mann zu finden“, sagt hingegen **Biggi**, eine bereits 2x geschiedene und recht burschikose KFZ-Mechanikerin aus Köln.

**Angela**, die Ehefrau eines bekannten Vorstandsvorsitzenden, gerät eher zufällig in Glorias Show; sie hat einen scheußlichen Tag mit unangenehmen Wahrheiten erlebt und lässt des illusionierende Einblicke in das Eheleben der oberen Zehntausend zu.

Und dann wäre da noch **Rosanna**, eine temperamentvolle Italienerin mit ausgeprägtem Familiensinn.

Sie hat sich feste vorgenommen, mit Glorias Hilfe einen Ehemann zu finden.

Warum der unbedingt Deutscher und zudem noch Handwerker sein muss, erfahren Sie, wenn Sie Glorias Show besuchen.





# Mitspiel-Krimi



**Thema: Muttertag**

Ein alter Fall führt die Kommissarin Karina Weber noch einmal in die Villa der Familie Stetten. Hier wurde am Muttertag vor 5 Jahren ein Mord begangen. Doch wurde seinerzeit wirklich der richtige Täter verhaftet? Es gibt berechtigte Zweifel und der Fall muss dringend noch einmal genau untersucht werden.

**Sonntag 30.09.2012**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Tatort: WMTV Restaurant**  
Adolf-Clarenbach-Str. 41 - 42719 Solingen  
Telefon: 0212 - 310746

**Preis: 33,00 € / pro Person**  
incl. 3-Gang-Menü,  
sowie einen spannenden Kriminalfall  
zum Thema: Muttertag

Sie verbringen einen vergnüglichen Abend in unserem Restaurant. Genießen Sie bei Kerzenschein einen Mitspiel-Krimi und lassen Sie sich von der Autorin Cornelia H.-Müller in einen Mordfall entführen. Dabei versuchen Sie, gemeinsam mit den anderen Mitspielern an Ihrem Tisch, den Täter zu entlarven. Jeder Gast vertritt an diesem Abend einen zum Spiel gehörenden Charakter und kann sich aktiv in die Ermittlungen einbringen. Keine Angst, Schauspielern muss niemand.

**Kartenbestellung - im WMTV Restaurant – Tel. 31 07 46**

Wir freuen uns auf Sie! Torsten Tückmantel und sein Team





# Mitspiel-Krimi



**Genießen Sie einen neuen spannenden Krimifall  
aus der Feder von Cornelia Herberthz-Müller**

**Sonntag 28.10.2012**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Tatort: WMTV Restaurant**  
Adolf-Clarenbach-Str. 41 - 42719 Solingen  
Telefon: 0212 - 310746

**Preis: 33,00 € / pro Person**  
incl. 3-Gang-Menü,  
sowie einen spannenden Kriminalfall

Sie verbringen einen vergnüglichen Abend in unserem Restaurant. Genießen Sie bei Kerzenschein einen Mitspiel-Krimi und lassen Sie sich von der Autorin Cornelia H.-Müller in einen Mordfall entführen. Dabei versuchen Sie, gemeinsam mit den anderen Mitspielern an Ihrem Tisch, den Täter zu entlarven. Jeder Gast vertritt an diesem Abend einen zum Spiel gehörenden Charakter und kann sich aktiv in die Ermittlungen einbringen. Keine Angst, Schauspielern muss niemand.

**Kartenbestellung - im WMTV Restaurant – Tel. 31 07 46**

Wir freuen uns auf Sie! Torsten Tückmantel und sein Team

## Danke an das Event-Team

---

hi, mit diesem Foto für die Vereinszeitung möchte ich mich einmal sehr herzlich bei Torsten und seiner Crew bedanken. Ingrid ist leider nicht mit auf dem Foto; aber mein Dank gilt auch ihr.

Egal ob bei den Mitspielkrimis, mit Mord -a-Teller oder auch mit der Gloria Kaballes Show! Torsten und seine guten Geister machen einen tollen Job.

Daher: Ein herzliches DANKE!!!!

Herzliche Grüße

Cornelia Herbertz-Müller

Mordsspaß mit Krimis zum Mitspielen! Das Original!

Postfach 190 313 42703 Solingen, Telefon 0152-0860 1568

[www.glashauskrimi.de](http://www.glashauskrimi.de)



Auf dem Bild einige Mitarbeiter des Restaurant-Teams: im Hintergrund v.l. Brigitte Dose, Geschäftsführer Torsten Tückmantel, Roswitha Schmöller.

Im Vordergrund Cornelia Herbertz-Müller, die Aurorin der so sehr beliebten Mitspielkrimis.

### **Vorankündigung:**

**Die nächsten Mitspielkrimis finden statt**

**am 30.09. und 28.10.2012 um 18 Uhr im WMTV-Restaurant.**

**Achten Sie auf die Veröffentlichung auf unserer Homepage:**

**[www.wmtv-restaurant.de](http://www.wmtv-restaurant.de)**

**Vorbestellung ab sofort im WMTV-Restaurant Tel. 0212-31 07 46**

# WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97



## **Aroha ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im ¾ Takt.**

Es werden die Muskeln im Bereich Gesäß, Oberschenkel und Bauch gefestigt und es führt gleichzeitig zu innerer Ausgeglichenheit.

Wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente setzen verborgene Energien frei und bereiten der Seele ein Gefühl des Wohlbefindens.

Dieser gelenkschonende Fett- und Kalorienkiller Kurs ist ohne Vorkenntnis in jedem Alter durchzuführen.

**Seien Sie mit viel Spaß dabei**

**Start: 8 x ab Mittwoch 09.05.2012**

**Uhrzeit: 16.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: WMTV-Gymnastikhalle**

**Kosten: 08,00 € - für Mitglieder  
40,00 € - für Nichtmitglieder**

**Leitung: Heike Helfen**

30.03.12

Anlässlich 50 Jahre Städtepartnerschaft Solingen-Blyth

**Sparkassen-Open-Air**  
Jahnkampfbahn Solingen-Wald  
2. Juni 2012 von 15 bis 22:00 Uhr



# The Queen Kings

**RollsVoiceBand, Boogie Wonder Stars  
und die Rhine Power Pipe Band**


Moderation: Thorsten Kabitz. Kartenvorverkauf: 5 €. Tageskasse: 7,50 €. Unter 6 Jahren: Eintritt frei  
Kartenvorverkauf in allen Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse Solingen, des Solinger Tageblattes und den  
Bürgerbüros der Stadt Solingen. Der Reinerlös wird dem Förderkreis Jahnkampfbahn Wald e. V. gespendet

Veranstalter: Stadt-Sparkasse Solingen / Stadt Solingen  
Schirmherr: Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Druckhaus Fischer, Druckerei Hermann Ullrich, Gockel Design, Repteatm

 Stadt-Sparkasse  
Solingen

 Solingen



**Auch in diesem Jahre wieder:**

# **Sportabzeichen im WMTV**



**Alle machen mit!!!  
Auch du bist aufgerufen**

**Trainings- und Abnahmetermine:**



**Für Leichtathletik:**

im Walder Stadion (Jahnkampfbahn)

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

samstags, 10.00 - 12.00 Uhr

(1. und 4. Samstag im Monat)

Abnahme von Mai bis September!!!



**Für Schwimmen:**

im Schwimmbad Klingenhalle

montags und freitags 20.00 - 21.00 Uhr



**Für Radfahren Langstrecke (20 Km):**

Treffpunkt Parkplatz Schwanenmühle

Sonntag, 06.05., 03.06., 09.09., 07.10.2012

jeweils um 9 Uhr

# Ferienangebote für Kinder ab 8 – 14 Jahre

---

## ZirkusWoche



**23.07. - 27.07.2012**

**Zeit:** jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

**Preis:** 40,00 € / pro Kind – für WMTV Mitglieder  
50,00 € / pro Kind – für Nichtmitglieder

**Teilnehmer:** min. 10 – max. 25 Kinder  
mit Abschlussveranstaltung für Eltern und Großeltern



---

### Anmeldung und Zahlung bis 01.07.201

in der WMTV-Geschäftsstelle Di. 17.00 – 20.00 Uhr  
Mi. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

oder nach Absprache mit Andreas Lukosch Telefon: 0177 - 5843012



# Ferienangebote für Kinder ab 8 – 14 Jahre

---



## FerienWoche 06.08. - 10.08.2012

**Zeit:** jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr

**Preis:** 77,00 € / pro Kind – für WMTV-Mitglieder  
99,00 € / pro Kind – für Nichtmitglieder

Im Preis sind enthalten:

Betreuung, Mittagessen, Getränke,  
Obst und Besichtigungen

**Teilnehmer:** min. 10 – max. 25 Kinder

Mit spannenden Aktivitäten in der Halle und bei guten Wetter draußen, sowie Fahrradfahren, evtl. Basteln, Klettern und Spielen wollen wir uns die Zeit vertreiben.

---

## Anmeldung und Zahlung bis 01.07.201

in der WMTV-Geschäftsstelle Di. 17.00 – 20.00 Uhr  
Mi. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

oder nach Absprache mit Andreas Lukosch Telefon: 0177 - 5843012



## Tourenplan für 2012

Hallo Radler - Freunde

Wir hoffen, dass alle Fahrräder und Fahrradhelme für das Jahr 2012 geputzt und gewartet sind, denn wir haben wieder schöne Sonntagstouren geplant.

### Touren

### Termine:

### Ausrichter:

April

29. April

Hartmut Schröder

Mai

03. Juni

Ingrid & Manfred Quiel

Juni

01. Juli

Arnhold & Herbert Haber

Juli

29. Juli

Ingrid & Manfred Quiel

August

26. Aug.

Anne & Hans Vömel

September

23. Sept.

Elke & W. Angermann

Oktober

??

je nach Wetterlage

wie üblich kann der genannte Termin bei rechtzeitiger Information um eine Woche verschoben werden.

Bitte immer am schwarzen Brett und an den Schaukästen des WMTV nachsehen,

„ Wann und Wohin „ die Fahrten gehen.

## Kinder-Turnabzeichen Gerättturnen

Hallo Kinder,  
es ist wieder soweit.  
Bis zum 01. Juli könnt ihr jetzt tüchtig für das  
Kinder-Turnabzeichen üben.

### Kinder von 4 - 6 Jahre



Sonntag 01.07.2012  
Uhrzeit: 10.00 - 11.30 Uhr  
Ort: WMTV-Turnhalle

### Kinder von 7 - 11 Jahre



Sonntag 01.07.2012  
Uhrzeit: 12.00 - 14.00 Uhr  
Ort: WMTV-Turnhalle

# Summer Special

von Frauen ... für Frauen



**Mi. 11.07.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Kein Knacken im Nacken**

**Mi. 18.07.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Mit allen Sinnen genießen**

**Mi. 25.07.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Zumba**

**Mi. 01.08.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Mit Entspannung durch den Tag**

**Mi. 08.08.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Qigong – die 5 Elemente**

**Mi. 15.08.12 / 19.00 – 21.00 Uhr**

**Pilates**

Nähere Informationen zum Inhalt der Stunden erfahren Sie auf einem separatem Flyer, auf der WMTV homepage oder in unserer Geschäftsstelle Telefon: 31 85 97

**Meldeschluss:** 19.06.2012

**Teilnahmegebühren:** 6,00 € / pro Veranstaltung

**Anmeldung ....**

.... und Bezahlung der Teilnahmegebühr in der WMTV Geschäftsstelle

dienstags 17.00 - 20.00 Uhr

mittwochs + freitags: 10.00 – 12.00 Uhr